



SITZUNGSBERICHT

zur 09. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.03.2021.

In dieser Sitzung gab Bürgermeister Seitz bekannt, dass sich die Stadt Windsbach an der Kampagne STADTRADELN im Zeitraum von 22. Mai bis 11. Juni 2021 beteiligen wird. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich und wurden auch bereits von einigen Teams getätigt. Zum Start des Aktionszeitraums wird ein Pressetermin stattfinden.

Einstimmig erging der Beschluss für den Neubau und der Nutzung einer Kindertagesstätte. Für die zu bauende 5-gruppige Kindertagesstätte in der Badstraße lagen den Überlegungen die Möglichkeit zur Nutzung sowohl als reiner Regelkindergarten (Kinder von 3-6 Jahre), der die Belegungssituation in der bestehenden KiTa Mukki lösen würde, als auch die Nutzung als Kindertagesstätte mit 2 Krippengruppen (1-3 Jahre) und 3 Regelgruppen (3-6 Jahre) zu Grunde.

Die Mitglieder des Stadtrates votierten nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für Kinder, Eltern und das Personal, einstimmig für die Nutzung der zukünftigen Kindertagesstätte in der Badstraße mit zwei Krippengruppen und drei Regelgruppen.

Ebenso wurde die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Winkelhaid behandelt. Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vorfinanzierung der Baukosten von circa 25.000 Euro im Rahmen der Umbaumaßnahmen des Dorfgemeinschaftshauses Winkelhaid sowie die vollumfängliche Übernahme der Differenzkosten der Baumaßnahmen nach Abzug der Förderung (10.000 Euro) in voraussichtlicher Höhe von 15.000 Euro.

Weiterhin behandelte das Gremium die Anträge der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Verbesserung des ÖPNV Angebots in/um Windsbach (Kernfranken) und Erweiterung des Blühflächen-Konzeptes im Stadtgebiet Windsbach

Die Stadtverwaltung nahm im Rahmen der Sitzung zum Antrag Verbesserung des ÖPNV Angebots in/um Windsbach (Kernfranken) Stellung.

Die Grundlage für das Handeln hinsichtlich des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Ansbach stellt der Nahverkehrsplan dar. Dieser stellt die Basis für allen weiteren Planungsschritte zusammen, indem einerseits Daten zu notwendigen Bedienungshäufigkeiten festgehalten werden und andererseits Marker hinsichtlich der Qualität und Ausgestaltung von Fahrzeugen, Haltestellen und weiteren Infrastruktureinrichtungen gesetzt werden. Diese Faktoren sollen zusammengefasst zu einer einheitlich hohen Qualität des ÖPNVs beitragen. Der Nahverkehrsplan (NVP) dient dem Konzessionsgeber (der Regierung) dann als Grundlage für die Vergabe von Leistungen durch den Landkreis oder entsprechende eigenwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen.

Bürgermeister Seitz erläuterte in diesem Zuge, dass sich die Verwaltung mit einem bedarfsgerechten Angebot im ÖPNV bereits seit 2017 beschäftigt. 2018 wurde schließlich die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Ansbach zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen sowie der im NVP getroffenen Priorisierung seitens des Stadtrates zugestimmt. Im März 2019 wurde der Stadt Windsbach der aktuelle Stand des NVPs erstmalig nahezu vollständig übermittelt. Daraufhin wurde in der April-Stadtratssitzung 2019 beschlossen, die ausgearbeitete Stellungnahme im Rahmen einer Anhörung beim Landkreis Ansbach einzureichen.

Ebenfalls im Jahr 2019 wurde der ÖPNV auch im Kreis der Kommunen der Kommunalen Allianz Kernfranken e.V. mit dem Ziel eines flächendeckenden Ergebnisses, zum Thema. Auch 2020 ging man dem Themenkomplex weiter nach. So war beispielweise ein entsprechender Workshop geplant, der allerdings durch die Corona Pandemie verschoben werden musste und ggf. im Mai 2021 nachgeholt werden wird.

Um ein, für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis erzielen zu können, bedarf es den Einbezug aller Kommunen sowie kompetenter Fachplaner, um den Entscheidungsträgern des Landkreises schließlich ein umsetzbares Konzept vorlegen zu können.

Um dieser breiten Thematik Rechnung zu tragen und den Themenkomplex strukturiert bearbeiten zu können, führt Bürgermeister Seitz an, zunächst die weiteren Ausarbeitungen auf Ebene der Kommunalen Allianz Kernfranken voranzutreiben. In dessen Anschluss kann die Bearbeitung innerhalb der beteiligten Kommunen erfolgen.

Das Gremium zeigte sich mit der Vorgehensweise, die weitere Ausarbeitung durch die Kommunale Allianz Kernfranken e.V. vornehmen zu lassen, um anschließend weitere Details auf kommunaler Ebene zu behandeln, einstimmig einverstanden.

Ebenso nahm die Stadtverwaltung auch zum Antrag „Erweiterung des Blühflächen-Konzeptes im Stadtgebiet Windsbach „im Rahmen der Sitzung Stellung.

Bürgermeister Seitz informierte in der Sitzung darüber, dass die Verwaltung bereits Potentialflächen für die Umgestaltung und Aussaat weiterer Blühflächen geprüft hat. Die Prüfung erfolgte dabei unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien, da nicht jede freie Fläche für ein derartiges Vorhaben gleichermaßen geeignet und verfügbar ist.

Die im Rahmen der Potentialflächenprüfung ausgemachten weiteren Blühflächen liegen beispielweise am Wohnmobilstellplatz am Waldstrandbad, am Regenrückhaltebecken am Sonnenplateau, im Bereich des Wendehammers am Unteren Galgenberg sowie im Bereich der Lärmschutzwand in der Karlsbader Straße. Darüber hinaus wird in Abstimmung mit dem Obst- und Gartenbauverein der Kreisverkehr an der Nordspange umgestaltet.

Auf die Anregung eingehend, auch externe Akteure bei der Gestaltung und Pflege der Blühwiesen miteinzubeziehen, teilt der Sitzungsvorsitzende mit, dass die Stadtverwaltung diesbezüglich aufgrund des nicht zu unterschätzenden Pflegeaufwands die Einbringung Externer als eher schwierig ansieht.

Bürgermeister Seitz schlägt dazu vor, sobald es die pandemische Lage zulässt, eine öffentliche Versammlung zusammen mit dem städtischen Gärtner zu veranstalten, um für Interessierte das Anlegen einer Blühfläche im heimischen Garten zu thematisieren.

Das Gremium zeigte sich mit der vorgestellten Vorgehensweise und der Gestaltung weiterer Blühflächen auf den genannten Flächen einstimmig einverstanden.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der öffentlichen Stadtratssitzung insgesamt fünf Bauanträge besprochen. Allen Anträgen wurden einstimmig zugestimmt.